

S a t z u n g

der Gemeinde S c h a l l s t a d t über Änderung des Bebauungs-
planes für das Gebiet "Viehweid-Scheuerleweg".

Der Gemeinderat hat am 16.05.1986 die Änderung des Bebauungsplanes
für das Gewann "Viehweid-Scheuerleweg" in Form einer Neufassung
unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als
Satzung beschlossen:

§§ 10 BBauG i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.1976
(BGBL. I S.2256), zuletzt geändert am 06.07.1979
(BGBL. I S. 949)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke
(BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 15.09.1977
(BGBL. I S. 1763)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne
sowie über die Darstellung des Planinhaltes (PlanzV 81)
vom 30.07.1981 (BGBL. I S. 833)

§ 73 LBO (Landesbauordnung) für Baden-Württemberg
i.d. Neufassung vom 28.11.1983 (GBL. S. 770)

§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO)
vom 25.07.1975 (GBL. S. 129) zuletzt geändert durch
Novelle vom 29.06.1983 (GBL. S. 229)

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung sind:

- 1) der Bebauungsplan vom 15.07.1982
- 2) die Bebauungsvorschriften vom 18.03.1983

§ 2

Inhalt der Änderung

Nach Maßgabe der Begründung vom 15.07.1982 wird der Bebauungsplan
-ersetzt durch den Bebauungsplan vom 16.05.1986 (Neufassung)
werden die Bebauungsvorschriften vom 18.03.1983
-ersetzt durch die Bebauungsvorschrift vom 16.05.1986

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht nunmehr aus:

- 1) Bebauungsplan vom 16.05.1986
- 2) Bebauungsvorschriften vom 16.05.1986 (Neufassung mit Änderungen)

Beigefügt sind:

- 3) Begründung vom 18.03.1983 und vom 16.05.86 (Neufassung mit Änderungen)
- 4) Übersichtsplan vom 15.07.1982 und vom 04.06.1986

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO ergangenen Festsetzungen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Änderung tritt mit ihrer Bekanntmachung nach § 12 BBauG in Kraft.

Gleichzeitig tritt der Bebauungsplan vom 15.07.1982 genehmigt am 08.08.1983 mit den textlichen Festsetzungen vom 18.03.1983 außer Kraft.

Schallstadt, den 16. Mai 1986




(Hanselmann, Bürgermeister)